



Neue Swiss Re-Publikation über ein Schlüsselereignis in der Geschichte der Assekuranz: Das Erdbeben von San Francisco 1906

Kontakt:

Corporate Communications, New York
Alayna Tagariello
Tel + 1 212 317 5663

Media Relations, Zurich
Tel +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asia
Tel +852 2582 3660

Investor Relations, Zurich
Tel +41 43 285 4444

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft
55 East 52nd street
New York, NY 10055 (USA)

New York/Zürich, 17. Januar 2006 – Swiss Re veröffentlicht heute die Publikation «A shake in insurance history – The 1906 San Francisco Earthquake». Die Broschüre wurde aus Anlass des 100. Jahrestages der Erdbebenkatastrophe in San Francisco vom April 1906 verfasst – ein Ereignis, das die Versicherungswirtschaft grundlegend veränderte. Das Datum für die Veröffentlichung der Publikation ist mit Bedacht gewählt: An einem 17. Januar ereigneten sich die Erdbeben in Kobe (Japan, 1995) und in Northridge/Kalifornien (USA, 1994).

«A shake in insurance history – The 1906 San Francisco Earthquake» zeigt eine historische Momentaufnahme von San Francisco zur Zeit der Jahrhundertwende und beschreibt, wie das Erdbeben und der anschliessende Grossbrand zu einer der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte der Vereinigten Staaten wurde. Gleichzeitig bereitete das Beben von 1906 der modernen Versicherungsindustrie den Weg: Es setzte in grossem Stil wissenschaftliche Forschungsprojekte in Gang, führte zu zahlreichen Versicherungs-Präzedenzfällen und stellte die damals vorherrschende Risikowahrnehmung in Frage.

«Das Erdbeben von 1906 mit dem anschliessenden Grossbrand in San Francisco war ein Wendepunkt in der Geschichte der Versicherungswirtschaft. Beurteilung und Schadenminderung von Naturkatastrophen erfolgen seither in vielerlei Hinsicht ganz anders», sagt Dr. Mariagiovanna Guatteri, Co-Autorin der Studie und Erdbebenspezialistin bei Swiss Re. «Die Modellierung und Risikominderung sind sich ständig wandelnde Prozesse, in denen zahlreiche Faktoren neu beurteilt werden müssen, um die besten Lösungen zu finden. Den 100. Jahrestag dieser Katastrophe nimmt Swiss Re zum Anlass, die Wichtigkeit von Risikoforschung und das Bestreben, Vorkehrungen gegen seltene Grossereignisse zu treffen, aufzuzeigen.»

Auswirkungen auf die Assekuranz

Nach dem Ereignis begannen Versicherungen, zahlreiche seismologische Forschungsergebnisse in der Praxis anzuwenden, so etwa bei der Beurteilung von Erdbebenrisiken und bei der

Einschätzung von Schadenpotenzialen. Die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft führte zur Entwicklung fortschrittlicher Erdbeben-Risikomanagement-Tools, wie sie heute von Versicherern, Rückversicherern und weiteren Institutionen eingesetzt werden. Das Wissen über seismische Schadenpotenziale erlaubt es der Versicherungswirtschaft, im Katastrophenfall besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden vorbereitet zu sein.

Die wirtschaftlichen und materiellen Auswirkungen von Katastrophen auf Siedlungsgebiete werden in erster Linie am Beispiel von San Francisco, aber auch anderen Erdbeben geschildert. Das Northridge-Beben von 1994 zum Beispiel verursachte direkte wirtschaftliche Schäden von 41,8 Mrd. USD und zerstörte oder beschädigte rund 4000 Gebäude. Das Erdbeben von Kobe 1995, bis heute eines der teuersten Erdbeben aller Zeiten, hatte wirtschaftliche Schäden von rund 100 Mrd. USD zur Folge.

Versicherung heute

Die Publikation wirft einen Blick in die Historie und behandelt auch aktuelle Versicherungsthemen: Herausforderungen im Risikomanagement, Risikovorbeugung, Katastrophenfall-Planung, ökonomische und kulturelle Aspekte sowie verschiedene Formen der Risikofinanzierung.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re

Swiss Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer und der grösste Lebens- und Krankenrückversicherer. Das Unternehmen ist mit mehr als 70 Gruppengesellschaften und Vertretungen in über 30 Ländern präsent. Seit seiner Gründung 1863 in Zürich ist der Konzern in der Rückversicherung tätig. Swiss Re bietet eine breite Produktpalette für das Kapital- und Risikomanagement an. Traditionelle Rückversicherungsprodukte wie verschiedene Sach- und HUK-Deckungen, Lebens- und Krankenversicherungen sowie damit verbundene Dienstleistungen werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Lösungen sowie Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird zurzeit wie folgt eingestuft: (i) von Standard & Poor's: langfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-, Finanzstärke- und vorrangiges ungesichertes Fremdkapital-Rating «AA (CreditWatch negative)», und ein kurzfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-Rating «A-1+», (ii) von Moody's: Versicherer-Finanzstärke- und vorrangiges Fremdkapital-Rating «Aa2» («on review for possible downgrade»), und ein kurzfristiges Rating von «P-1» und (iii) von A.M. Best: ein Finanzstärke-Rating von A+ (superior) («under review with negative implications»).

Um eine Publikation zu bestellen, senden Sie bitte eine E-Mail an publications@swissre.com. Oder besuchen Sie unsere Website unter www.swissre.com. Bitte geben Sie den Titel der Publikation sowie die Bestellnummer (1492220_05) an. Pressemitteilungen werden auch per E-Mail versandt. Um sich auf den Verteiler setzen zu lassen, schicken Sie bitte eine E-Mail an media_relations@swissre.com.